

*viele Mannschaften
ein Verein*



viele Teams
FC Schwalbach

Vielen Dank dafür, dass ihr euch entschieden habt in unserem Verein eure Freizeit zu verbringen, eurem Hobby, Fußball spielen, nachzugehen.

Nachfolgend erst einmal die wichtigsten Ansprechpartner im Verein, neben eurem zuständigen Trainer, an die ihr euch bei Bedarf wenden könnt.

Vorsitzender	Markos Daroglou	Vorsitzender@FC-Schwalbach.de
stv. Vorsitzender	N.N.	stv-Vorsitzender@FC-Schwalbach.de
Kassierer	Thomas Seehöfer	Schatzmeister@FC-Schwalbach.de
Spielausschuss	N.N.	Spielausschuss@FC-Schwalbach.de
Jugendleiter	Volker von Hain	Jugendleiter@FC-Schwalbach.de
stv. Jugendleiter	Can Kemal Uncubasi	stv-Jugendleiter@FC-Schwalbach.de
Schriftführer	Carsten Kursawe	Schriftfuehrer@FC-Schwalbach.de
Pressewart	Amyntas Dinas	Pressewart@FC-Schwalbach.de
Gesellschaftswart	N.N.	Gesellschaftswart@FC-Schwalbach.de
Integrationsbeauftragte	Daniela Verges	Integrations-Beauftragte@FC-Schwalbach.de
Vereinsheim	Gabi Ott	Vereinsheim@FC-Schwalbach.de

Einem Verein beizutreten, ist neben Spaß zu haben auch mit Verpflichtungen für jeden einzelnen verbunden.

Um einen reibungslosen Trainings- und Spielbetrieb gewährleisten zu können, bedarf es einer gegenseitigen Rücksichtnahme und Mithilfe von **allen** Spielern und Trainern.

Viele Dinge werden selbstverständlich sein, sind aber in der nachfolgenden Vereinsordnung noch einmal verdeutlicht. Diese ist zu befolgen.

Vereinsordnung

1. Vereinseigentum ist pfleglich zu behandeln.

Jeder Spieler erhält vom zuständigen Spielausschuss am jeweiligen Spieltag sein Trikotset, welches nach Ende des Spiels vollständig und ordentlich zur Reinigung in die Trikotbox zu legen ist.

Das heißt, dass Trikot und Hose gedreht und die Stutzen nicht geknüllt sind.

2. Jeder Spieler gibt die vom Verein zur Verfügung gestellten Getränkeflaschen an der bekannten Sammelstelle zurück.

3. Im Trainings- und Spielbetrieb ist auf die Bälle zu achten.

Bälle, die über Zäune oder in die Hecken geschossen werden, sind sofort und ohne Aufforderung zurück zu holen.

Nur wenn Bälle vorhanden sind, kann Fußball gespielt werden!

4. Die Zuschauer und Fans wünschen sich, mit der Mannschaft sprechen zu können. Sie kommen wegen euch auf den Platz und ins Vereinsheim!

Das betrifft alle Donnerstage und die Sonntage bei Heimspielen. Mindestens eine Stunde sollte jeder bleiben können.

5. Eine wichtige Einnahmequelle für den Verein ist der Verkauf von Speisen und Getränken während der Heimspiele. Hier müssen wir alle an einem Strang ziehen.

Das heißt die Spieler der zweiten Mannschaft haben die Aufgabe, die vorbereiteten Kisten vor dem Aufwärmen an die Hütte zu bringen. Die Spieler der ersten Mannschaft bringen nach ihrem Spiel die Sachen aus der Hütte zur Garage bzw. ins Vereinsheim zurück. Es dauert immer einen Moment bis alles zum Tragen zusammengestellt ist. Ihr könnt euch daher aussuchen, ob ihr auf dem Platz wartet oder unaufgefordert aus der Kabine zurückkommt.

Nur wenn wir zusammen arbeiten, können wir etwas erreichen!

6. Das Vereinsheim darf nicht mit Fußballschuhen betreten werden und dient auch nicht als Umkleide. Das Vereinsheim ist so zu verlassen, wie es vorgefunden wurde. Insbesondere werden die Stühle wieder an den Tisch gestellt, die Tische ggf. abgewischt und der entstandene Müll selbstverständlich entsorgt.

Vor dem Abschließen des Vereinsheims sind die Rollläden herunter zu lassen. Auch die Sicherheitsriegel an den Türen sind abzuschließen. Wer das Vereinsheim nicht wie von uns gewünscht hinterlässt, muss mit Konsequenzen rechnen.

7. Die Toilettenanlage ist so zu verlassen, wie ihr sie vorzufinden wünscht.

8. Die Trainer sind verantwortlich für die Kabinenschlüssel. Die Schlüssel sind nach dem Spiel ordnungsgemäß an den bekannten Ort zurückzubringen.

Sorgt gegenseitig für eure Sicherheit.

9. Fairplay wird bei uns GROß geschrieben! Behandelt die Mitspieler, die Gegner, den Schiedsrichter und alle Zuschauer mit Respekt.

10. Natürlich kann sich in einem Spiel auch mal Unmut breit machen. Das heißt aber nicht, dass fremdes Eigentum mutwillig zerstört werden darf!

Wenn Vereinseigentum wie z.B. Toiletten, Duschen, Türen oder Kabinen mutwillig zerstört wird, dann werden die Verantwortlichen zur Rechenschaft gezogen. Es gibt Mittel und Wege die jeweiligen Personen zu ermitteln.

Vorstand des FC Sportfreunde 1920 Schwalbach e.V.

Schwalbach, den 14.06.2013